

Youssef Ibrahim

Soziale Klima-Nischen

Eine historische Soziologie
naturwissenschaftlicher
Gesellschaftsbeschreibung

404 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-415-2

© Velbrück Wissenschaft 2025

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	10
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.	11
1 Einleitung	12
2 Gesellschaftsbeschreibung jenseits der Sozialwissenschaften?	23
2.1 Sozialwissenschaftliche »boundary work«	24
2.2 Versozialwissenschaftlichung der Klimaforschung.	30
2.3 Wissenschaftliche Multiperspektivität und die Theoretisierung der Gesellschaft.	34
2.4 Gesellschaft als analytische und Akteurskategorie	43
2.5 Elemente einer Soziologie naturwissenschaftlicher Gesellschaftsbeschreibung	47
2.6 Ein historisch-soziologischer Zugang: Methodische Implikationen.	67

Teil I:

Die Theorie räumlicher Begrenzung und ihr Ende (~ 1850–1950)

3 Körper, Geist und Leben	77
3.1 Humboldtsche Wissenschaft	79
3.2 Anthro-Klimatologie	90
3.3 Koloniale Ethno-Klimatologie.	107
3.4 Klimatologische Differenzierungstheorie.	117
4 Globalisierung, Universalisierung und Temporalisierung	131
4.1 Die Organisation von Raum und Zeit.	133
4.2 Die Akademisierung der Schule des Lebens.	148
4.3 Die Verzeitlichung des Raumes	166
5 Zwischenbetrachtung: Dezentrierung des Menschen?	181

Teil II:
 Aufstieg der Theorie zeitlicher Begrenzung
 (~ 1938–1988)

6	Die Doppelbedeutung von Wandel	191
6.1	Streitpunkt Klimaänderungen	193
6.2	Menschengemachte Zukunft	203
6.3	Die nichtintendierten Klimafolgen sozialen Handelns	215
6.4	Zukunft als Möglichkeitshorizont	227
6.5	Klima-Wissenschaft der Gesellschaft	241
7	Die Entdeckung der Weltklimagesellschaft	246
7.1	Entgrenzung des Klimakonzepts	249
7.2	Genealogie der Moderne	263
7.3	Gesellschaftliche Pfade und klimatische Grenzen	272
7.4	Von der Weltgesellschaft zur Weltgemeinschaft . .	291
7.5	Klimaforschung als Weltverschlimmbesserung. . .	303
8	Schlussbetrachtung	317
8.1	Zusammenfassung, Erträge, Perspektiven	318
8.2	Plädoyer für eine entwirrende Soziologie.	329
Literatur		338